

Editorial

Autor(en): **Ruggli, Roger**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **105 (2011)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Editorial

Liebe Leserinnen und liebe Leser

In der Sommerausgabe der Verbandszeitschrift *sonos* werden Sie feststellen, dass im Juni viel los war. Die eigentlichen Höhepunkte waren bestimmt die 100-Jahrfeier von *sonos* und der 175. Geburtstag des Landenhofs. Über beide Anlässe wird in der aktuellen Ausgabe von *sonos* ausführlich berichtet.

Die beiden Feiern verdeutlichen, dass in unserem Land tatsächlich viel für hörgeschädigte Menschen getan wurde. Dies alles – und dies erstaunt eigentlich nicht – ist nur möglich, weil es immer wieder Menschen gibt, die mit visionären Ideen etwas bewegen wollen. Dank diesen Pionieren haben sich die Gesellschaft und der Zeitgeist verändert. Pioniere haben schon vor mehr als 200 Jahren die Sorgen Hörbehinderter ernst genommen. Sie haben sich dafür eingesetzt, etwas für die Bildung gehörloser Menschen zu unternehmen, ihnen Unterstützung anzubieten und Perspektiven aufzuzeigen. Anfänglich geschah dies nur in bescheidenen Rahmen, der dann zusehends breiter geworden ist. Die Gründer und ihre Helfer wollten alle eigentlich nur das Beste. Doch heute weiss man, dass auch Fehler gemacht wurden. In der damaligen Zeit schienen die getroffenen Entscheide indes richtig.

Ich persönlich fand es sehr spannend, den verschiedenen Grussbotschaften von Exponenten der Regierung bzw. Institutionen zuzuhören. Denn eines hatten sie gemeinsam. Sie alle beschäftigten sich in ihren Ausführungen mit dem Vergangenen. Aber sie wagten auch einen Ausblick in die Zukunft. Und hier liegt gerade die Herausforderung, herauszufinden, wie Fehler in Zukunft vermieden werden können. Vermutlich ist dies gänzlich nicht möglich. Aber zumindest besteht die grosse Chance, diesem Ziel näher zu kommen, wenn gemeinsam an zukunftsorientierten Strategien konstruktiv und ohne alte Vorurteile gearbeitet wird. Deshalb gilt es, dass alle Beteiligten daran denken, wahrgenommen zu werden – und zwar intern wie auch extern. Nur so wird man sich Gehör verschaffen. Dazu gehört auch das Ermitteln genauer Fakten. Damit werden wir glaubwürdiger und überzeugender sein.

sonos kann stolz darauf sein, dass unser Verband mit Bruno Schlegel einen Präsidenten hat, der die zukünftigen anspruchsvollen Aufgaben lösungsorientiert anpacken wird. Am 24. Juni 2011 wurde Bruno Schlegel als Direktor der Sprachheilschule St. Gallen in einem ausgesprochen würdigen Fest feierlich verabschiedet. An dieser Feier durfte ich anhand der zahlreichen Reden erfahren, dass Bruno Schlegel eine grosse Persönlichkeit ist und seine Meinung, seine Fachkenntnisse und seine vernetzende Art nicht nur im Kanton St. Gallen geschätzt wird. Nein, Bruno Schlegel ist schweizweit und auch im deutschsprachigen Ausland eine anerkannte Grösse. Und alle Redner brachten es auf den Punkt. Bruno Schlegel versteht es, gemeinsam nach tragbaren Lösungen zu suchen. Er ist ein Kapitän auf hoher See und kennt sich darin aus, ein Schiff mit seiner gesamten Crew durch Sturm und Untiefen in sichere Gewässer zu steuern. Zum Glück beendet Bruno Schlegel nur an der Sprachheilschule St. Gallen seine Arbeit und nicht bei *sonos*. Ein ausführlicher Bericht über die Verabschiedung von Bruno Schlegel folgt in der Septemberausgabe.

Nun bleibt nur noch eins zu sagen: Das *sonos*-Redaktions-Team wünscht Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine wunderschöne, ausgelassene und fröhliche Sommer- und Ferienzeit.



Roger Ruggli
Master of Arts (M.A.)

Redaktor

Impressum Zeitschrift *sonos*

Erscheint monatlich

Herausgeber

sonos
Schweizerischer Verband für Gehörlosen-
und Hörgeschädigten-Organisationen
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch
www.sonos-info.ch

Redaktion

Redaktion *sonos*
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch
www.sonos-info.ch

Inserate, Abonnentenverwaltung

sonos
Feldeggstrasse 69
Postfach 1332
8032 Zürich
Telefon 044 421 40 10
Fax 044 421 40 12
E-Mail info@sonos-info.ch

Druck und Spedition

Bartel Druck AG
Bahnhofstrasse 15
8750 Glarus

sonos verwendet bei Personen zur Vereinfachung abwechselungsweise die weibliche oder männliche Form, angesprochen sind beide Geschlechter. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion, unter Hinweis auf die Quelle und mit Zustellung eines Belegexemplars. Die veröffentlichten Artikel von Gastautoren geben nicht in jedem Fall die Auffassung des Herausgebers wieder.

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 1. September 2011**

**Redaktionsschluss:
15. August 2011**

Titelbild: *sonos* feiert seinen 100. Geburtstag. An der Delegiertenversammlung von *sonos* vom 10. Juni 2011 konnte die «druckfrische» Festschrift vorgestellt werden. Die Beiträge in der Festschrift beleuchten facettenreich das Gehörlosenwesen.

Die Festschrift kann auf der *sonos* Geschäftsstelle zum Preis von Fr. 40.00 bezogen werden.